



Privatheit als Paradoxon?

Rechtliche Implikationen verhaltenspsychologischer Erkenntnisse bei der Regulierung „Künstlicher Intelligenz“ und im Datenschutzrecht

Dr. Hannah Ruschemeier

Forum Privatheit

18/19- 11- 2021

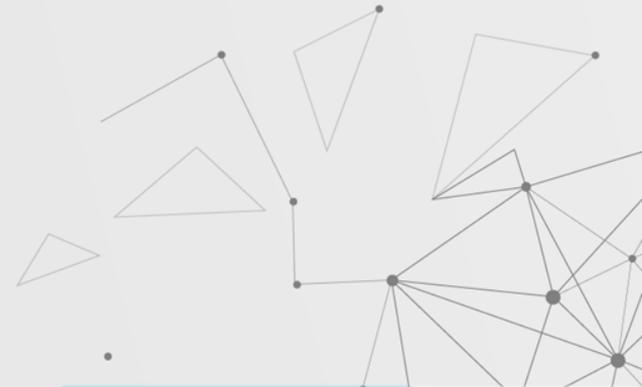
Wiesbaden



RESEARCH
FOR THE
DIGITAL AGE

Was ist das **Privacy Paradoxon**?

- Menschen erklären Privatheit zu schätzen....
- ...verhalten sich aber nicht entsprechend





Privatheit als Widerspruch

Äußerung über innere
Einstellung

- Hoher Wert von
Privatheit
- Datenschutz

Privacy Paradoxon

Tatsächliches Verhalten

- Preisgabe sensibler Daten
 - Small benefits

Privacy Calculus

Problem: Verständnis und Erkennbarkeit

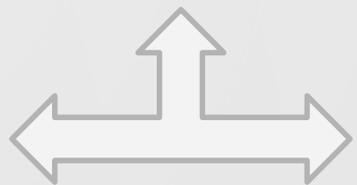
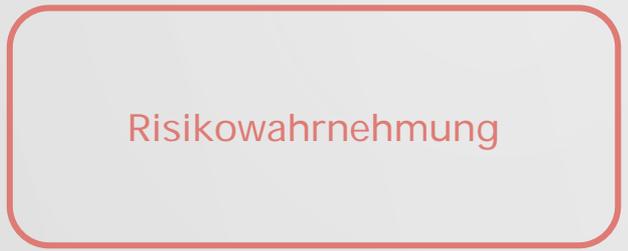
Individuelle Eigenschaften
Emotionaler

materieller

physischer
Art

psychologisch

sozial



**ONE DOES NOT
SIMPLY**



**PROTECT ONE'S PRIVACY WITH A FACEBOOK
STATUS UPDATE**



Privacy Paradoxon als Argument gegen Regulierung

- Privatheit kein geschätzter Wert
- Paternalistischer Staat
- Stattdessen: Selbstschutz, Selbstregulierung
- Nicht zeitgemäß; technologiefeindlich
- Aber... Marktversagen?





Privacy Paradoxon als Argument für Regulierung

- Andere Schutzmechanismen nicht ausreichend
- Wert der Selbsteinschätzung sinkt mangels fehlender Informations- und Verständnisgrundlage
- Keine Möglichkeit des Paradoxons bei bestimmten Technologien

Reaktionen des Rechts

- Kollektive Ansätze des Schutzes der Privatheit
- Institutionelle Klassifizierung statt individuelle Risikobewertung
- Systemische Risiken und Strukturen adressieren



Vielen Dank!

Dr. Hannah Ruschemeier



CAIS NRW, Universitätsstraße 104/ 44799 Bochum

Principal Investigator ELSI- ethical, legal and social impacts

hannah.ruschemeier@cais.nrw

[@HannahRusc](https://twitter.com/HannahRusc)